

Oberrieden

Pfarramt Heilig Chrüz Oberrieden, Pfarrezentrum Chrüzbüel,
Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden,
Tel. 044 720 63 59, www.hlchruez.ch



Pfarradministrator: Pater Viktor Hofstetter
Diakon: Thomas Hartmann, Tel. 044 720 02 27
thomas.hartmann@hlchruez.ch
Katechetin: Priska Hubmann, Tel. 076 532 17 77
priska.hubmann@hlchruez.ch

E-Mail: sekretariat@hlchruez.ch
Sekretariat: Manuela Ladner
Cornelia Illi
Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr

Gottesdienste

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 2. Mai 2021

10.00 Eucharistiefeier (P. V. Hofstetter)

Freitag, 7. Mai 2021

17.00 Andacht in der GAWO
(B. Haerter)

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 9. Mai 2021

10.00 **Ökum. Muttertags-Gottesdienst**
(B. Haerter und P. Hubmann) und
Schulchor Oberrieden unter der
Leitung von A. Schmid, ref. Kirche

Dienstag, 11. Mai 2021

19.30 **Mai-Andacht**, kath. Kirche Thalwil
20.00 Kreistanz, kath. Kirche

Donnerstag, 13. Mai 2021

Auffahrtstreffen im Hirzel musste Corona-bedingt abgesagt werden.
Bitte besuchen Sie einen der Gottesdienste in Horgen oder Thalwil. Danke!

MARIA ...

Mutter des Wortes,
lehre uns Hoffnung weitersagen
an die Armen unter uns,
die keine Hoffnung haben.
Lehre uns sprechen
zu den Sprachlosen
und zu den Wortgewandten,
dass sie stutzig werden.

Maria –

Mutter des Wortes,
lass' unser eigenes Wort
zu einer echten Herausforderung
werden:

Lehre uns das Wort so zu leben,
dass es wieder in Erstaunen setzt,
dass es wieder neugierig macht.

Maria –

Mutter des Wortes,
lehre uns das Wort am Anfang,
als es noch bei Gott war.
Lehre uns dieses ursprüngliche Wort
wie eine Quelle aufzuschliessen
und es zu übersetzen
in all seine vielen Möglichkeiten ...

Seit 10 Jahren Gemeindefeier in Oberrieden – ein Rückblick

Ende April 2011 zügelten wir als Familie hierher nach Oberrieden – ins Pfarrhaus mit Blick auf den schönen Zürichsee. Unsere beiden Buben, Simon und David, waren damals gerade 7 Jahre und knapp 2 Jahre jung. Gemeinsam mit Florian Rückel als Jugendseelsorger durfte ich hier den Neuanfang wagen. Florian verliess uns leider bereits nach 2 Jahren und wirkt heute mit seinem Zwillingbruder als reformierter Pfarrer – ja, Gottes Wege sind oft unergründlich.

In diesen 10 Jahren gab es viele Veränderungen – Wechsel im Sekretariat, im Seelsorge- und Katechese-Team, in der Kirchenpflege und im Pastoralrat. Neue Gesichter bringen neue Denk- und neue Sichtweisen ein, jeder Mensch bringt seine je eigenen Lebens-Erfahrungen mit. Aber alle setzen sich mit all ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten ein zum Wohle unserer Pfarreigemeinschaft. Zahlreiche Menschen durfte ich in dieser Zeit kennen- und schätzen lernen. Intensive Gespräche vor einer Taufe oder aber beim Abschied eines geliebten Menschen. Freundschaften sind gewachsen. Auch das gute ökumenische Miteinander freut mich und ist nicht selbstverständlich. Neue Projekte sind entstanden, andere mussten wir loslassen/«beerdigen», weil zu wenig Nachfrage und Interesse besteht. Zwei grosse Jubiläen durften wir miteinander feiern (25 und 30 Jahre Pfarrei Heilig Chrüz) – und die sind mir – ebenso wie viele gemeinsame Gottesdienste – noch in bester Erinnerung. Immer wieder durften wir im Pastoralrat miteinander überlegen und gemeinsam neue Wege andenken, wie «Kirche» heute gelingen kann, wo und wie wir dem Evangelium ein konkretes «Gesicht» geben können – obwohl oder gerade, weil wir heute doch als «Kirche» so viel Misstrauen und Gegenwind spüren.

Meine Diakonen-Weihe Ende September 2017 vertiefte und bestätigte noch einmal mein Wirken als Seelsorger, dessen Auftrag der Dienst an den Mitmenschen ist – die Wegbegleitung in Höhen und Tiefen des Lebens. Ein sehr schöner Beruf/eine Berufung, der/die aber manchmal auch viel Kraft kostet und langen Atem braucht.

Und jetzt müssen wir schon seit Monaten auf vieles verzichten – keine Apéros nach den Gottesdiensten, kein Mittagstisch, Sitzungen nur online, keine Feste und Begegnungen im grösseren Stil. Wenigstens die gemeinsamen Gottesdienste am Sonntag sind derzeit noch möglich ...

Eigentlich wollte ich jetzt im Mai den ersten Teil meines 3-monatigen «Sabbaticals» – ein von der Kantonalkirche vorgesehenes «Time-out» zur spirituellen Erholung und geistigen Erneuerung – starten. Mit einem guten Bekannten wollte ich den Pilgerweg nach Santiago unter die Füsse nehmen. Aber die hartnäckige Corona-Pandemie hat diesen Plan durchkreuzt. Dieses Vorhaben ist zunächst einmal auf 2022 aufgeschoben.

So werde ich jetzt zunächst einige Tage in meiner Heimat im Kloster Münsterschwarzach verbringen (falls dies ohne Quarantäne möglich sein wird), wo ich die freie Zeit zum Lesen und Meditieren nutzen, wo ich frische Kräfte tanken, die «Seele baumeln» lassen, innere Balance finden und wieder mal neue Ideen und Anregungen für die Seelsorge sammeln darf ...

Thomas Hartmann



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Dienstag, 25. Mai 2021, 20.00 Uhr,
in der Kirche Hl. Chrüz,
Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden**

Traktanden:

- Abnahme der Rechnung 2020
- Totalrevision der Kirchgemeindeordnung
- Mitteilungen (Synode und weitere)

Die Unterlagen liegen ab 15.5.2021 zu den üblichen Öffnungszeiten oder gemäss tel. Vereinbarung im Pfarresekretariat zur Einsicht auf.

Stimmberechtigt sind die in Oberrieden wohnenden Katholiken/-innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts, der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberichtigte sind als Gäste willkommen.

*Röm.-kath. Kirchenpflege
Oberrieden*